



Abschnitt I: Allgemeine Regelungen

1 Geltungsbereich, Vertragsbeginn

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienste der ctf System GmbH (nachfolgend ctf). Im Abschnitt I (Allgemeine Regelungen) finden Sie Bedingungen, die für alle Dienste gelten. In den Abschnitten II (Housing, Hosting) und III (Internetanschluss) finden Sie Bedingungen, die jeweils zusätzlich für die einzelnen Dienste gelten. Die Bestimmungen für die einzelnen Dienste gelten jeweils auch dann, wenn im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mehrere Dienste zusammen bereitgestellt werden.

1.2 ctf erbringt alle Dienste ausschliesslich auf Grundlage dieser AGB. Sämtliche Vereinbarungen, die von den hier definierten Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Parteien rechtsgültig unterzeichnet sein.

1.3 Die aktuelle und verbindliche Fassung der AGB wird im Internet publiziert unter: <http://www.ctf.ch/Agb-ctf-system-gmbh.pdf>. Falls es eine neue Version gibt, wird die neue Version dem Kunden per E-Mail zugestellt. ctf behält sich das Recht vor, mit einer Frist von 90 Tagen die AGB jederzeit anzupassen. Gebrauch der Dienste durch den Kunden nach dem Datum der Inkraftsetzung solcher Änderungen heisst, dass der Kunde die Änderungen akzeptiert hat.

2 Leistungen

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes. Die Dienstbeschreibung sind für alle Kunden gültig und sind falls im Angebot nicht erläutert auf der Website der ctf System GmbH zu finden.

3 Allgemeine Pflichten der Vertragsparteien

3.1 ctf und der Kunde unternehmen alles, um die ordnungsgemässe und getreue Ausübung des Vertrags zu gewährleisten. Jede Partei verpflichtet sich, die andere Partei über Umstände zu orientieren, welche möglicherweise Auswirkungen auf die Vertragserfüllung haben könnte.

4 Haftungsbeschränkungen

4.1 Aufgrund der Grenzen und Gefahren der Informatik, im speziellen der Internettechnologie, geht ctf keine Ergebnisverpflichtung, sondern eine Mittelverpflichtung ein.

4.2 ctf erbringt die vereinbarten Dienstleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden unternehmerischen, personellen und technischen Ressourcen. ctf kann keine Garantie für die ununterbrochene und korrekte Erbringung der Dienstleistungen übernehmen. Angekündigte Unterbrechungen, insbesondere durch Wartungsarbeiten, gelten nicht als Störung. Störungen sowie Fehlfunktionen, welche durch höhere Gewalt oder durch das Verschulden Dritter zustande kommen, berechtigen weder zu einem Rücktritt aus dem vorliegenden Vertrag noch zur Stellung von Ersatzforderungen jeglicher Art.

4.3 ctf haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch eine vorübergehende oder dauernde Unterbrechung oder Verzögerung der Leistung entsteht. In jedem Fall wird dem Kunden zur Schadenbegleichung höchstens der Betrag zurückerstattet, den dieser für die laufende Vertragsperiode bezahlt hat.

4.4 Daten- und Systemsicherung

Die ctf kann zu keinem Zeitpunkt für allfällige Datenverluste bzw. Schäden, verursacht durch den ganzen oder teilweisen Ausfall eines oder mehrerer Systeme, haftbar gemacht werden. Auch allenfalls entgangener Gewinn kann nicht geltend gemacht werden.

5 Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde hat den Anbieter über sämtliche Aspekte, welche die zu erbringende Leistung (auch die Leistung anderer Kunden) beeinträchtigen könnten, wahrheitsgetreu zu unterrichten.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, seine eigenen Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der von ctf betriebenen Systeme beeinträchtigt wird.



5.3 Der Kunde hält sich bei der Verwendung der ihm zur Verfügung gestellten Leistung, wie z.B. Server und Internetzugang, strikt an die schweizerische Gesetzgebung und die geltenden internationalen Rechte. Der Kunde haftet für gesetzeswidrige Handlungen und entbindet ctf im Fall einer Strafverfolgung von jeglicher Verantwortung.

5.4 Es wird vorausgesetzt, dass der Kunde über eine grundlegende Kenntnis der Funktionsweise des Internet verfügt und die allgemeinen Regeln zur korrekten Benutzung (Netiquette) „<http://de.wikipedia.org/wiki/Netiquette>“ beachtet und einhält.

5.5 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten und die E-Mail-Adresse.

5.6 ctf kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden senden. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die ctf gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmässig abrufen.

6 Zahlungsbedingungen / Vertragsauflösung

6.1 Der Kunde hat 14 Tage Zeit um die Rechnung zu begleichen. Die Preise können jederzeit angepasst werden. Preisanpassungen treten für Neuabonnenten sofort und für bestehende Kunden mit der Abonnementserneuerung in Kraft.

6.2 Im Falle des Zahlungsverzuges kann ctf Verzugszinsen verlangen. Mahnungen können kostenpflichtig sein. ctf behält sich das Recht vor, allfällige Inkassomassnahmen von Drittfirmen durchführen zu lassen.

6.3 Beanstandungen sind innert 10 Tagen nach Versand der Rechnung schriftlich mitzuteilen.

6.4 Die Mindestlaufzeiten und Auflösungsbedingungen entnehmen Sie den Bedingungen der einzelnen Dienste.

7 Diverses

7.1 ctf behält sich das Recht vor, einzelne Dienstleistungen jederzeit einzustellen sowie Dienstleistungen, Preise und diese AGB jederzeit zu ändern. Solche Änderungen werden den Kunden per E-Mail oder durch Bekanntgabe auf der ctf Website mitgeteilt.

7.2 Als Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Parteien das Geschäftsdomizil von ctf. ctf ist berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen

7.3 Auf das Vertragsverhältnis ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar.

7.4 Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragspartner werden sich in diesem Falle um eine möglichst gleichartige Ersatzregelung bemühen.

7.5 Ihre Adressdaten werden nicht weitergegeben. Davon ausgenommen ist die Weitergabe der Kundendaten aufgrund von behördlichen Anordnungen oder falls eine solche zur Erbringung der Dienstleistung notwendig ist. Ihre Post- und E-Mail Adresse sowie Ihre Telefonnummer dürfen wir für interne Marketingzwecke verwenden.



Abschnitt II: Housing und Hosting

1 Spezielle Bestimmungen

1.1 Der Housing Kunde hält sämtliche Rechte auf sein eigenes Equipment (Server, Switches, Kabel, etc) inne, darf aber keinesfalls auf Apparate zugreifen, die nicht in seinem Zuständigkeitsbereich sind, wie fremde Server, Klimageräte, oder jede weitere im Rechenzentrum vorhandene Ausrüstung.

1.2 Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Ausserdem verpflichtet sich der Kunde, allfällig bemerkte Anomalitäten zu melden und das Rechenzentrum beim Verlassen des Raumes abzuschliessen.

1.3 Der Weiterverkauf der Dienstleistung (Strom, HE's, etc., nicht jedoch einzelne virtuelle Maschinen, Websites, etc., welche keinen Zugang zum Raum benötigen), sind ohne schriftliche Vereinbarung untersagt.

1.4 Der Zutritt zu den Räumlichkeiten ist nur dem Vertragsinhaber, oder einem vereinbarten Personenkreis gestattet.

2 Unzulässige Nutzung

2.1 Folgende Aktivitäten und damit verbundenen Techniken sind nicht zulässig:

- jegliche Art von Computerkriminalität
- das Eindringen/Ausspähen/Scannen von Computersystemen und Netzwerken und andere Arten von Hacking
- Denial of Service Attacks
- Mailbomben
- die Verbreitung von Computerviren, Raubkopien, Cracks, Seriennummern, Passwörtern, etc.
- sämtliche Links und Hinweise auf oben erwähnte Aktivitäten.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Kurz gesagt: Unzulässig ist jedes Verhalten, das die berechtigten Interessen anderer beeinträchtigt oder gegen bestehende Vorschriften und Gesetze verstösst.

2.2 Die Verantwortung für gespeicherte und verbreitete Inhalte und Mitteilungen liegt ausschliesslich beim Kunden. Beachten Sie unbedingt die zum Teil recht engen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschliesslich, für pornographische, rassistische, diskriminierende und/oder Gewalt verherrlichende Inhalte. Darüber hinaus ist der Kunde für die Einhaltung allfälliger rechtlicher Bestimmungen und Gesetze für den Jugendschutz verantwortlich.

2.3 Unaufgeforderte Werbung in Foren, Newsgroups oder durch E-Mail wird im Internet Spam genannt. Spam ist äusserst unbeliebt und kann zu extremen Gegenreaktionen, bis hin zur Sabotage am Absender oder dessen Provider führen. Deshalb ist solche Werbung (Posting in Foren/Newsgroups oder Versand als E-Mail) strikte untersagt und kann zur fristlosen Einstellung unserer Dienstleistungen führen.

2.4 Beachten Sie, dass es im Internet unzählige unseriöse Anbieter von E-Mail Adressen für Werbezwecke gibt. Dass solche Adressen als „targeted“ oder „opt-in“ angepriesen werden, bedeutet nicht, dass die Empfänger Werbemails tatsächlich wünschen. Informieren Sie sich über seriöse Anbieter, oder lassen Sie sich beraten.

3 Nutzung der System Ressourcen / Sicherheit des Systems

3.1 Der Kunde trägt Sorge für eine sinnvolle Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen an Bandbreite und Rechenzeit. Der Kunde unterlässt alle Aktivitäten, Installationen, etc., die zu einer tatsächlichen oder potentiellen Gefährdung der Betriebssicherheit der zur Verfügung gestellten Systeme führen kann.

3.2 In Fällen von überdurchschnittlicher Systembelastung oder zur Abwendung von Sicherheitsrisiken, behält sich ctf das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung geeignete Massnahmen zu ergreifen.

4 Vertragsauflösung

4.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Anschliessend kann der Vertrag 30 Tage im Voraus, jeweils auf Ende eines beliebigen Monats gekündigt werden. Die Abrechnungsperiode für Hosting und Housing Dienstleistung beträgt sofern nichts anderes vereinbart einen Monat. Nach Ablauf dieser wird der Vertrag automatisch um die gewählte Laufzeit verlängert, sofern nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf eine Kündigung seitens einer Vertragspartei vorliegt. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.



Abschnitt III: Internetanschluss

1 Unzulässige Nutzung

1.1 Folgende Aktivitäten und damit verbundenen Techniken sind nicht zulässig:

- jegliche Art von Computerkriminalität
- das Eindringen/Ausspähen/Scannen von Computersystemen und Netzwerken und andere Arten von Hacking
- Denial of Service Attacks
- Mailbomben
- die Verbreitung von Computerviren, Raubkopien, Cracks, Seriennummern, Passwörtern, etc.
- sämtliche Links und Hinweise auf oben erwähnte Aktivitäten.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Kurz gesagt: Unzulässig ist jedes Verhalten, das die berechtigten Interessen anderer beeinträchtigt oder gegen bestehende Vorschriften und Gesetze verstösst.

1.2 Die Verantwortung für gespeicherte und verbreitete Inhalte und Mitteilungen liegt ausschliesslich beim Kunden. Beachten Sie unbedingt die zum Teil recht engen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschliesslich, für pornographische, rassistische, diskriminierende und/oder Gewalt verherrlichende Inhalte. Darüber hinaus ist der Kunde für die Einhaltung allfälliger rechtlicher Bestimmungen und Gesetze für den Jugendschutz verantwortlich.

1.3 Unaufgeforderte Werbung in Foren, Newsgroups oder durch E-Mail wird im Internet Spam genannt. Spam ist äusserst unbeliebt und kann zu extremen Gegenreaktionen, bis hin zur Sabotage am Absender oder dessen Provider führen. Deshalb ist solche Werbung (Posting in Foren/Newsgroups oder Versand als E-Mail) strikte untersagt und kann zur fristlosen Einstellung unserer Dienstleistungen führen.

1.4 Beachten Sie, dass es im Internet unzählige unseriöse Anbieter von E-Mail Adressen für Werbezwecke gibt. Dass solche Adressen als „targeted“ oder „opt-in“ angepriesen werden, bedeutet nicht, dass die Empfänger Werbemails tatsächlich wünschen. Informieren Sie sich über seriöse Anbieter, oder lassen Sie sich beraten.

2 Vertragsauflösung

2.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Anschliessend kann der Vertrag 30 Tage im Voraus, jeweils auf Ende eines beliebigen Monats gekündigt werden. Die Abonnementsperiode beträgt typischerweise ein Jahr. Nach Ablauf dieser wird der Vertrag automatisch um die gewählte Laufzeit verlängert, sofern nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf eine Kündigung seitens einer Vertragspartei vorliegt. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Einverstanden:

Ort, Datum, rechtsgültige Unterschrift des Kunden